

Lust (Berlin, 27 Jan 24)

Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.), Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin,
27.01.2024

Neuer Berliner Kunstverein n.b.k.

Symposium "Lust".

Wie verhält sich ästhetische Lust in der Erfahrung von Kunst zur erotischen, sexuellen Lust? Das Symposium „Lust“ soll dazu anregen, die sexuelle und die ästhetische Lust nicht einfach nur gemeinsam, sondern als Kontinuum körperlicher Affiziertheit zu denken, der ein kritisches Potential inhärent ist. Welche politische Effektivität vermag eine Lust an der Kunst zu entwickeln, die ihre Fleischlichkeit nicht verleugnet und die ihre Befriedigung (auch) in der momentanen Intensivierung leiblicher Affekte sucht? Welche Form der Kritikalität wohnt der Lust queerer, rassifizierter oder behinderter Körper inne, wenn sie als minoritäre Form der Wissensproduktion verstanden wird, die die Beschränkungen von Souveränität und Subjektivität in weißen, heteronormativen, ableistischen Herrschaftsstrukturen überschreitet? Wäre eine libidinöse Lust am Ästhetischen als Verweigerung gegenüber Verwertungsmechanismen zu begreifen, gegen die auch die Kunst nicht per se resistent ist, aber der sie sich kontinuierlich zu entziehen vermag? Und welche Rolle spielt dabei die Frage nach Kollektivität, wenn populäre Narrative die Erfahrung von Lust als ein intimes, verinnerlichtes Erlebnis beschreiben und dabei übergehen, dass sie zugleich immer auch eine Relation – zu anderen Körpern, Objekten oder Fantasien – einschließt? Eine derart relational gedachte Lust wäre nicht der Suche nach individuellen Erfahrungen geschuldet, sondern der Intensivierung leiblicher Empfindung als verbindendes und mobilisierendes Weltverhältnis.

Programm 27. Januar 2024

12:00 Uhr

Marius Babias (Direktor n.b.k.) und Christian Liclair (Chefredakteur TEXTE ZUR KUNST)

Begrüßung

12:30 Uhr

Jule Govrin (Philosoph*in und Autor*in, Berlin) und Sidsel Meineche Hansen (Künstler*in, London)
Pleasure, Desire, and the Aesthetics of Affect

Präsentationen und anschließendes Gespräch mit Kathrin Busch (Professorin für Philosophie an der Universität der Künste, Berlin)

15 Uhr

Julian K. Glover (Professor*in, Virginia Commonwealth University, Richmond) und Anajara Amaranante (Künstlerin, Berlin)

The Minoritarian Epistemologies of Lust

Präsentationen und anschließendes Gespräch mit Susanne Huber (Researcher für Kunstwissen-

schaft/Kunstgeschichte an der Universität Bremen)

16:30 Uhr

Reba Maybury (Künstlerin, Autorin und politische Domina, London) und Emre Busse (Filmemacher, Berlin)

Fuck Neoliberal! Artistic Strategies Against the Commodification of Pleasure

Präsentationen und anschließendes Gespräch mit Christian Liclair (Chefredakteur TEXTE ZUR KUNST, Berlin)

18:30 Uhr - Keynote Lecture

Amber Jamilla Musser (Professorin für Englisch am CUNY Graduate Center, New York)

Excess Sensation: The Possibilities of Jouissance

Ein Projekt des Neuen Berliner Kunstvereins (n.b.k.) und von TEXTE ZUR KUNST.

Konzeption: Kathrin Busch, Susanne Huber und Christian Liclair

Koordination: Silvia Koch, Susanne Mierzwiak und Michaela Richter

Eintritt frei

In englischer Sprache

Quellennachweis:

CONF: Lust (Berlin, 27 Jan 24). In: ArtHist.net, 09.01.2024. Letzter Zugriff 05.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/40894>>.